

Gemeinschaft in Christus *leben*

Erscheinungsort 3571 Gars

Advent und
Weihnachten 2015

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp



Wort des Pfarrers

Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi

Der Advent, so heißt es, ist die stillste Zeit im Jahr. In vielen Reden wird auf die Besinnung, den Frieden und die Liebe hingewiesen. Die Werbung weist darauf hin, dass wir mit einem bestimmten Produkt all das erhalten, was Weihnachten für uns bedeuten soll. Sehr oft folgt die Enttäuschung, dass nicht alles so gekommen ist, wie man es sich erwartet hat.

Vorbereitung auf Weihnachten ist für viele Menschen mit Erwartungen verbunden. Es sollte der Friede einkehren. Die Menschen sollen in Liebe miteinander verbunden sein. Krankheit und Tod sollten ein Ende haben. Ist Christus nicht Mensch geworden, um diese Sehnsüchte des Menschen zu erfüllen? Hat sich aber durch sein Kommen etwas verändert?

Die Adventzeit will uns zur Besinnung einladen. Christus ist als Licht in die Welt gekommen, in eine Welt, in der es viel Dunkelheit gibt. Glaube nimmt nicht alles von uns. Er lässt uns unser Leben in einem anderen Licht sehen. In der Finsternis, die auch uns oft umgibt, dürfen wir vertrauen, dass Gott in Christus mit uns ist. In der Hektik des Alltags können wir uns ein wenig Zeit nehmen, darüber nachzudenken und im Gebet unsere Anliegen vor Gott hinzutragen.

Die Adventzeit will uns auch zur Umkehr einladen. Christus verkündet die Botschaft vom Reich Gottes. Unter uns wird es durch ihn sichtbar. Man hat viel Hoffnung gesetzt nach der Wahl von Obama. Viele sehen in Papst Franziskus den, der Missstände aufzeigt und einen neuen Weg weist. Es wird sich aber nicht viel ändern, wenn nicht in den Menschen ein Umdenken geschieht. Christus weist darauf hin, dass er uns ein Beispiel gegeben hat. Er ruft zum Umdenken auf. Erst dann wird sich etwas ändern, wenn Menschen bereit sind, nicht nur ihren Egoismus zu leben. Das erfahren wir bei vielen Menschen „guten Willens“. Reicht es aber für Frieden in der Welt?

Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes in Christus. Das feiern wir zu Weihnachten. Nehmen wir die Zuwendung und Liebe Gottes in Christus an. Lassen wir uns davon leiten. Wenn wir uns als Christen auf das besinnen, was zu Weihnachten geschehen ist, und unser Leben danach ausrichten, dann wird Weihnachten zum Fest der Liebe und des Friedens.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest.

Mag. Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:
Tel: 02985/2238, Fax: 02985/2238-4
e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:
Tel: 02987/2209
e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Röm. Kath. Pfarramt Schönberg/Stiefern:
Tel: 02733/8231
Tel: 0680/115 13 60

Röm. Kath. Pfarramt Tautendorf:
Tel: 02985/30 855

Pfarrer Mag. Josef Zemliczka
Tel: 0680/203 03 21

Kaplan Dominic Kaggwa Luswata
Tel: 0688/606 400 29
e-mail: kagwiss6@gmail.com

Diakon Herbert Trautsamwieser
Tel: 0680/115 13 60
e-mail: trautsamwieser@wavenet.at

Diakon Mag. Karl Mühlberger
Tel: 0664/82 43 685

Pastoralassistentin Gabriele Wittmann
Tel: 0676/82 66 34 092
e-mail: gabi.wittmann@gmx.at

Herbergssuche 2015

Wer klopfet/kommet an?

von Gertrude Wirth



Wir begehen die Adventzeit und mit ihr die vielerorts traditionelle „Herbergssuche“.

So bereiten wir uns auf das Geburtsfest von Jesus Christus vor und in einem weitesten Sinn sollen wir uns innerlich auf die Ankunft Gottes in uns selbst öffnen.

Bei diesem Brauch freut man sich über die Gäste, erwartet diese mit offenen Herzen und offenen Händen. Man freut sich auch über deren Ankunft, die sich wahrscheinlich mit dem Anklopfen an die Haustüre ankündigt. Und die Türe öffnet sich dabei für alle, die draußen wartend stehen, keiner muss draußen bleiben und freizügig teilt man mit ihnen die warme Stube,

Herbergsuche 2015 - Fortsetzung

eine warme Tasse Tee, das gemeinsame Gebet und die Gesellschaft.

In dieses idyllische Brauchtumsbild gesellt sich heuer für mich die Situation an den europäischen Grenzen, im speziellen natürlich der Österreichischen. Nicht einige Personen, sondern tausende Menschen kommen hier „ungeladen“ an die grüne Grenze. Sie haben keine Türe an die sie klopfen können, aber im Herzen den Wunsch, dass ihre Füße Boden des Friedens und der Lebensmöglichkeit betreten.

Wahrscheinlich wissen sie nicht, dass ihre Ankunft uns große Angst macht, obwohl ihre Seelen sicher auch voller Angst und Trauer von für uns unvorstellbaren Bildern des Krieges und der Armut sind.

Auf ihre Ankunft wird von vielen Hilfsorganisationen und Einrichtungen des Staates reagiert, und das in sehr sorgfältiger Art und Weise. Mittlerweile engagieren sich auch immer mehr persönlich, um die Not dieser Herberg-Suchenden zu lindern. Für viele gibt es aber keinen

Platz in einer warmen Stube und die Aufnahme in eine Gemeinschaft, die sich über ihre Anwesenheit freut und mit ihnen betet und Gespräche führt.

2015 haben wir viele Herberg-Suchende Gotteskinder aus vielen Enden der Welt. Und auch mich ängstigt die Situation und die möglichen Auswirkungen.

Aber mir fällt dann immer ein, dass Jesus Christus sich immer auf die Seite der Armen und Ausgegrenzten gestellt und durch sein Wirken gezeigt hat, dass es möglich ist neue Wege zu beschreiten. Wege in Liebe und in Frieden. Wege die von der Norm und dem Gewohnten abweichen, offen und ohne Angst für Neues sind.

Ich wünsche mir, dass Gott uns hilft, Hass, Neid oder Angst immer mehr abzulegen, wir neugierig und menschlich einen gemeinsamen Weg aus der Situation finden und wir uns als Menschen einander verpflichtet sehen, für unser gemeinsames Wohlergehen zu sorgen. Und dafür bin ich gerne bereit, Entbehrungen auf mich zu nehmen.

Flüchtlinge in Gars

von Gabriele Wittmann

Im Hause Hornerstraße 202 ist ein Kommen und Gehen. Viele der untergebrachten asylsuchenden Menschen haben das Haus verlassen, weil sie bereits Asyl erhalten haben. In Gars sind derzeit drei Familien und ein Arzt in Privatwohnungen untergebracht. Ein Arzt lebt nun in St. Pölten, er konnte seine Frau und sein einjähriges Kind nachholen. Eine fünfköpfige irakische Familie übersiedelt in den nächsten Tagen ebenfalls nach St. Pölten.

Doch leer ist das Haus nicht. Derzeit sind 14 Personen untergebracht, davon eine Familie mit einem



fünfjährigen Mädchen und 11 junge Männer. Einige von ihnen sind schon ganz gut in Gars integriert. Sie gehen leidenschaftlich Volleyball spielen und helfen (unentgeltlich) im Pfarrhofgarten bei den Herbstarbeiten mit.

Vor wenigen Tagen haben wir das Fest des heiligen Martin gefeiert und uns daran erinnert, wie er mit einem armen Bettler seinen Mantel geteilt hat. Im letzten Jahr bin ich in unserer Gemeinde vielen „Martins“ begegnet, die großzügig nicht nur ihren Mantel mit unseren Gästen aus Syrien und dem Irak geteilt haben.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, allen herzlich zu danken, die uns im vergangenen Jahr bei der Betreuung der asylsuchenden Menschen unterstützt haben.

Danke für die vielen Sach- und Geldspenden, für die ermutigenden Worte, für die vielen Dienste (Sprachkurse, Transporte, Amtswege usw.). Gemeinsam ist es uns gelungen und wird es uns weiter gelingen, diesen Menschen ein Leben in Frieden und Geborgenheit bei uns zu ermöglichen.

Für eventuelle Geldspenden steht weiterhin das Konto bei der Sparkasse zur Verfügung: **Pfarre Gars, Flüchtlingsfamilien Gars - Konto-Nr. 07201-073959**



Jubelmesse

Am 19. September feierte die Pfarrgemeinde in der Gertrudskirche die Jubelmesse mit den Ehepaaren, die heuer goldene oder silberne Hochzeit haben.

Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.



Goldene Hochzeit:

v.l.n.r.: Palensky Alfred und Helene, Baumgartner Josef und Erna, Groll Rupert und Charlotte



Silberne Hochzeit:

v.l.n.r.: 1. Reihe: Herzig Gerhard und Silvia, Marlovits Richard und Linda, Arbesser Christine und Johann
2. Reihe: Amon Erhard und Mathilde, Baumgartner Josef und Krista, Hofbauer Christian und Helga, Landauer Klaus und Regina, Groll Irmgard und Rupert

Taufen:

Hejeck Alexander
Bruckmüller Leni Maria
Habersam Ben
Habersam Max



Steyr und Christkindl

von Elisabeth Sachs-Freudenschuss

Am Samstag, den 26. September, brachen 52 Pfarrangehörige unter Leitung von Lieselotte Groß, sowie unter geistl. Begleitung von Pfarrer Mag. J. Zemliczka Richtung Steyr und Christkindl auf.



Der interessante Stadtrundgang führte durch die historische Innenstadt mit dem Bummerlhaus, der Schlossanlage und zum Steyrer Kripperl, das durch Idealisten gepflegt und belebt wird und alt und jung verzaubert. Am Nachmittag feierten die Garser die Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Christkindl mit der Gnadenfigur „Christkindl im Himmel“.

Ein Besuch weiterer Krippen im Pfarrhof Christkindl rundete diesen beeindruckenden Tag ab. Weihnachten kann kommen!

Der Gesang- und Musikverein
und der Kneippverein Gars am Kamp
laden recht herzlich zum

Adventsingen

am Sonntag, den **20. Dezember 2015**
um **16 Uhr** in die Gertrudskirche ein!

Eintritt: Freiwillige Spenden

Begräbnisse:

Roupec Nela Jolie
Popp Adolf
Rippl Maria
Nöbauer Ida





Loibersdorf und seine Burg!

von Maria Steiner

Am 17. Oktober wanderte eine Gruppe von fünfzehn Wallfahrerinnen auf Einladung der katholischen Frauenbewegung von der Pfarrkirche Gars nach Loibersdorf.



Kurz vor Loibersdorf, bei einer Mariensäule, empfingen uns die DorfbewohnerInnen herzlich. Bei strahlendem Sonnenschein hielten wir gemeinsam eine Andacht. Anschließend lud uns Fam. Lochner zu einer Burg- bzw. Hausbesichtigung ein. Mag. Anton Ehrenberger erzählte dazu einiges aus der Geschichte der Burg Loibersdorf. Bei Fam. Trappl gab es für alle eine Stärkung mit Getränken und köstlichen Kuchen. Eine kleine Gruppe wanderte anschließend gemeinsam nach Gars zurück.

Danke den LoibersdorferInnen für die herzliche Aufnahme und Bewirtung.

Sternsingerprobe

12. Dezember, 10 Uhr im Pfarrhof

Alle Kinder, die gerne beim Sternsingen mitgehen möchten, sind dazu herzlich eingeladen!

KEKSE-VERKAUF beim Bastelmarkt der kath. Frauenbewegung, Gars

um damit Anliegen der Pfarre bzw. Bischof Schäffler in Brasilien zu unterstützen.

Bitte bringen Sie Ihre selbst gebackenen Kekse bis **spätestens 4. Dezember 2015, 12:00** in die Küche der Jugend- und Seelsorgeräume oder geben Sie diese in der Pfarrkanzlei zu den Kanzleistunden ab.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kath. Frauenbewegung Gars

Jubiläumswallfahrt

von Helga Nußbaum

Am 26. Oktober fand die bereits 10. Wallfahrt der „Heiligen 3 Länder“ (Etzmannsdorf-Wolfshof-Wanzenau) statt. Ziel war wieder St. Leonhard/HW.

Start war in Etzmannsdorf um 8:30 Uhr mit 22 Personen. In Wanzenau trafen wir mit der Gruppe aus Wanzenau und Wolfshof zusammen. Insgesamt wanderten 63 Personen Richtung St. Leonhard. Unterwegs wurden wir von Herrn Josef Gerstl mit Getränken versorgt.

Mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Josef Zemliczka feierten wir mit ca. 140 Personen Hl. Messe. Da wir bereits zum 10. Mal eine Wallfahrt veranstalteten, sind wir mit allen drei Fahnen in die Kirche eingezogen.



Danach ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Schrammel.

Herzlichen Dank an unseren Herrn Pfarrer, die Organistin, die Vorbeter und an alle, die mitgeholfen haben. Nächstes Jahr wird es sicher wieder eine Fortsetzung geben.

GARSER CHRISTKINDLMARKT



5. und 6. Dezember 2015:

10:00 bis 18:00 rund um die Garser Krippe

Segnung der Garser Krippe:

5.12. um 11:00

Bastelmarkt der Frauen:

9:00 bis 18:00

in der Bibliothek des Pfarrhauses

Pfarrcafé: 5./6.12. von 11:00 bis 18:00

Termine und Allfälliges

Gars am Kamp:

28./29.11. **Adventkranzsegnung** bei Gottesdiensten
 29.11. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
 14:00 **Senioren-gottesdienst**,
 Möglichkeit zur **Krankensalbung**;
 anschl. Seniorencafé
 5.12. 6:00 **Rorate** mit anschl. Frühstück
 6.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
 15:00 **Konzert der Altenburger Sängerknaben**
 in der Pfarrkirche
 8.12. **Mariä Empfängnis**: 8:30 und 10:00 Gottesdienst
 12.12. 6:00 **Rorate** mit anschl. Frühstück
 13.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
 19.12. 6:00 **Rorate** mit anschl. Frühstück
 19:00 **Vorweihnachts-Konzert** der
Bürgermusikkapelle in der Pfarrkirche
 20.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
 16:00 **Adventsingen** des **GMV**
 in der Gertrudskirche;
 Punschstand des **Kneippvereins**
 24.12. 9:00 - 11:00 **Beichtgelegenheit**
 16:00 **Kinderweihnachtsandacht**
 in der Pfarrkirche
 22:00 **Christmette** in der Pfarrkirche
 24:00 **Jugendmette** in der Gertrudskirche
 25.12. 8:30 und 10:00 **Weihnachtshochamt**
 26.12. 10:00 Gottesdienst
 31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
 1.1. 9:00 Gottesdienst
 4.1. Die **Sternsinger** kommen
 5.1. 18:00 Vorabendmesse
 6.1. 8:30 und 10:00 Gottesdienst
 17.1. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
 24.1. **Pfarrcafé** nach den Gottesdiensten
 31.1. 10:00 Gottesdienst und **Kerzenweihe**
 2.2. 9:00 Gottesdienst und **Blasiussegen**
 10.2. 8:00/18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung
Bibelrunden: 19:30 in Bibliothek: 10.12., 14.1., 11.2.
MUKI-Treffen: mittwochs 9:00 - 11:00 im Pfarrsaal:
 1.12., 22.12., 17.1., 26.1., 9.2.
Kreuzwege in der Fastenzeit: Di, 8:30; Fr, 18:00

Die Termine auf diesen Seiten sind unvollständig und können sich kurzfristig ändern.

Bitte beachten Sie daher die Verlautbarungen und Anschläge in den einzelnen Pfarren.

Freischling:

29.11. 8:30 Gottesdienst, **Adventkranzsegnung**
 24.12. **Christmette** 16:00 gestaltet von den
 „**Dorfstimmen**“, anschl. lädt der
 Dorferneuerungsverein zu Glühwein und Punsch
 25./26.12. 8:30 Gottesdienst
 31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
 1.1. **kein Gottesdienst**
 6.1. Die **Sternsinger** kommen
Beichtgelegenheit, Kreuzwegandacht:
 laut Aushang in der Kirche bzw. Verlautbarungen

St. Leonhard:

28.11. 19:00 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
 29.11. 7:45 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
 5.12. 7:00 **Rorate** 18:00 Vorabendgottesdienst
 16.12. 19:00 **Taizé-Gebet** im Pfarrheim
 19.12. 7:00 **Rorate** 18:00 Vorabendgottesdienst
 20.12. 7:45 Gottesdienst
 15:00 Beichtgelegenheit bei fremdem Priester
 24.12. 20:00 **Christmette**
 25./26.12. 7:45 Gottesdienst
 31.12. 15:00 **Jahresschlussgottesdienst**
 1.1. 7:45 Gottesdienst
 6.1. 7:45 Gottesdienst mit den **Sternsingern**
 15:00 Krippenandacht
 2.2. 18:00 Gottesdienst mit **Blasiussegen**
 10.2. 15:00 Betstunde, **Aschenkreuz**-Spendung
 18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung
Kreuzwege in der Fastenzeit:
 Freitag: nach Gottesdienst im Pfarrheim
 Sonntag: 15:00 in der Pfarrkirche

Gottesdienstordnung (Sommer-/Winterzeit):

Freischling: Donnerstag 8:00 Sonntag 8:30
Gars: Montag 18:30/18:00 Dienstag 9:00
 Mittwoch 8:00 Freitag 9:00
 Samstag 18:30/18:00 Sonntag 8:30, 10:00
 ab Oktober sind die Abendmessen um 18:00
Schönberg: Samstag 19:00/18:00 Sonntag 9:45

Stiefern: Sonntag 8:30
St. Leonhard: Sonntag 7:45
 Donnerstag, Freitag, Samstag 19:00 /18:00
Plank: Mittwoch 19:00/18:00 Sonntag: 9:30
Tautendorf: Mo-Fr: nach Verlautbarung
 Sonntag 9:15

Termine und Allfälliges

Schönberg:

- 29.11. 9:45 **Familien- und Jugendgottesdienst**
gestaltet von der VS Schönberg, **Adventkranz-
segnung**, anschl. Kekse-Verkauf
- 2.12. 6:00 **Rorate** anschl. Frühstück im Pfarrheim
- 8.12. „**Advent am Fluss**“
16:00 Treffpunkt vor der Kirche
- 16.12. 6:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrheim
- 20.12. 16:00 **Adventkonzert** der Schönberger
Jungmusikanten in der Pfarrkirche
- 24.12. 16:00 **Kindermette**
22:00 **Christmette**
- 25.12. 9:45 Gottesdienst
- 31.12. 16:00 **Jahresschlussandacht**
1.1. 18:00 Gottesdienst

Sternsingen: 2.1. in Schönberg;

3.1. in Schönbergneustift; 4.1. in Mollands

- 6.1. 9:45 **Dreikönigsgottesdienst** mit Sternsängern
- 24.1. 9:45 Gottesdienst; 16:00 **Anbetung**, euch. Segen
- 31.1. 9:45 Gottesdienst, **Kerzenweihe, Blasiussegen**
- 10.2. 18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung
- 28.2. 14:00 **Kreuzweg** auf den **Kalvarienberg**

Stiefern:

- 27.11. 18:00 **Voradventliche Feierstunde**
in der Kapelle Thürneustift
- 28.11. 18:00 **Stieferner Advent: Adventkranzsegnung**
musik. gestaltet von Mag. Christa Dworak
- 6.12. **Lobet den Herren mit Psalmen und Panflöte:**
musik. gestaltet von Rudi Wingelhofer
- 24.12. 17:00 **Christmette**
- 25.12. 8:30 Gottesdienst
- 31.12. 14:00 **Jahresschlussandacht**
1.1. 10:00 Gottesdienst

Sternsingen: 5./6.1. in Stiefern; 6.1. in Thürneustift

- 6.1. 10:00 **Dreikönigsgottesdienst** mit Sternsängern
- 31.1. 8:30 Gottesdienst, **Kerzenweihe, Blasiussegen**
- 10.2. 17:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung
- 28.2. 14:00 **Kreuzweg** auf den **Kalvarienberg**

Plank:

- 29.11. 9:30 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**
- 2.12. 7:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhaus
- 6.12. 9:30 Gottesdienst mit **Nikolausfeier**
- 9.12. 7:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhaus
- 16.12. 7:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhaus
- 24.12. 11:00 - 16:00 **Friedenslicht** in der Pfarrkirche
14:30 **Kindermette** 22:00 **Christmette**
- 25./26.12. 9:30 Gottesdienst
- 31.12. 17:00 **Jahresschlussgottesdienst**
- 31.1. 9:30 Gottesdienst, **Kerzenweihe, Blasiussegen**
- 10.2. 18:30 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung

Kreuzwege in der Fastenzeit:

Sonntag: 14:00 in der Pfarrkirche

Tautendorf:

- 29.11. 9:15 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**
- 5.12. 18:00 **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche
Anmeldung wegen der Sackerl bis 29.11.
bei Barbara Scheichl (Tel.: 0680/20 11 234)
- 6.12. 9:15 Gottesdienst; anschl. **Glühwein, Punsch**
- 24.12. 15:00 **Buchberger Wald-Kapelle:**
Rosenkranz und Andacht
20:30 Beichtgelegenheit
21:00 **Mette** in der **Pfarrkirche**,
anschl. Weihnachtsmusik und Punsch
- 25.12. 8:45 Beichtgelegenheit 9:15 Gottesdienst
- 26.12. 9:15 Gottesdienst
- 31.12. 15:00 **Vorabendmesse** zum Jahreswechsel
- 1./3./6.1. 9:15 Gottesdienst
- 10.2. 19:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz**-Spendung

Krankenkommunionen:

Gars: 18.12., 15.1. und 12.2.

Plank: 18.12. ab 11:00 und nach Vereinbarung
(Anmeldung bei Frau Mathilde Maier)

St. Leonhard: jeden 1. Freitag im Monat ab 13:00
und 18. Dezember ab 13:00

Freischling: laut Aushang in der Kirche/Verlautbarungen
Schönberg, Stiefern, Tautendorf: nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Gars, Freischling, Plank (in Gars):

Dienstag und Freitag: 9:00 - 11:00

Mittwoch: 8:30 - 9:00

Donnerstag: 15:00 - 17:00

St. Leonhard, Tautendorf

(in St. Leonhard):

Freitag: 8:00 - 11:00

Sonntag nach Gottesdienst bis 9:00

Schönberg, Stiefern

(in Schönberg):

Dienstag: 15:30 - 17:00

Freitag: 17:00 - 17:30



Aus der Pfarre Schönberg

von Diakon Herbert Trautsamwieser

Kreuzwegandacht - eine liebe Tradition



Die traditionelle Kreuzwegandacht der Pfarren Schönberg und Stiefern auf den Kalvarienberg fand heuer am Sonntag, den 20. September, statt. Nach dem Gemeinschaftsfoto gab es noch eine Agape.

Gut behütet!



„Gut behütet“ – war das Motto des Eröffnungsgottesdienstes am Beginn des neuen Schuljahres an der Volksschule Schönberg.

Am **Stefanitag**, den 26.12.,
wird in der Pfarre **kein Gottesdienst** gefeiert.

Taufen:

Hager Lina
Baier Valentina



Stützen der Pfarre



Helga Höllerer, Susanne Hahn und Manuela Pfeiffer aus Schönbergneustift engagieren sich, jede auf ihre Weise, für die Pfarre. **Für ihre vielseitigen Tätigkeiten sei ihnen herzlich gedankt!**

Aus für Kirchenchor?

Ein Bild aus besseren Tagen: Der Schönberger Kirchenchor.



Kürzlich teilte Chorleiter Alfons Redtenbacher mit, dass der Chor zufolge von Abgängen und Überalterung nicht mehr singfähig ist. Ein „Neustart“ wäre wünschenswert, hat doch der Schönberger Kirchenchor eine jahrzehntelange Tradition. **Finden sich Sänger und Sängerinnen und eventuell eine neue Leitung?** Mit einem tatsächlichen „Aus“ ginge ein Kapitel Pfarrgeschichte zu Ende. Und das wäre bedauerlich.

Herzlichen Dank an Alfons Redtenbacher, der den Chor 20 Jahre geleitet hat.

Aktivitäten im Advent

Verkauf von **Missionskerzen**

Herbergsuchen in Schönbergneustift ab 15.12.

Konzert der Schönberger Jungmusikanten
am 4. Adventssonntag, den 20.12. um 16 Uhr



von Diakon Herbert Trautsamwieser

Hegering Stiefern - Ein Rückblick



Am 13. September feierte der Hegering Stiefern einen Dankgottesdienst in der Hubertuskapelle von Fernitz.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von der Jagdhornbläsergruppe Kamptal.

Neben der Jägerschaft waren auch viele Angehörige der Pfarren Stiefern, Schönberg, Plank und Freischling dabei.

Lavendelsirup zum Erntedank

Stiefern feierte am 11. Oktober Erntedank. Die Gottesdienstbesucher erhielten ein Fläschchen Lavendelsirup, der von Irmgard Schachinger unter Mithilfe von Martina Grötz und Renate Schwanzelberger hergestellt worden war. Diese drei Pfarrangehörigen sorgten auch für die Reinigung und den Schmuck der Kirche.

Lore Istvan gestaltete die Erntekrone. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Planker Chor unter der Leitung von Stefan Schmalhofer.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen!



„Lobet den Herrn ...“

Unter dem Titel „**Lobet den Herrn mit Psalmen und Panflöte**“ findet am 2. Adventsonntag, den 6. Dezember, um 16 Uhr eine adventliche Stunde mit besonderer Prägung statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgt Rudi Winglhofer aus Gars, die Texte liest Irene Leopold-Höfinger.



Stieferner Advent



Der Stieferner Advent am Samstag, den 28. November, wird heuer von Mag. Christa Dworak – Orgel und Gesang – musikalisch gestaltet. Beginn ist um 18:00.

Nach der feierlichen Adventkranzsegnung laden wir recht herzlich zu einer Agape mit Glühwein und Nussbrot ein.

Am **Stefanitag**, den 26.12., wird in der Pfarre **kein Gottesdienst** gefeiert.

Begräbnis:
Wieser Horst Karl



**Beginne mit dem, was notwendig ist,
dann tue dein Möglichstes,
und plötzlich wirst du das Unmögliche vollbringen!**

Franz von Assisi



Aus der Pfarre Plank

von Helene Fritz

Aufgeschnappt!

Aufgeschnappt: „Was geht mich das **Erntedankfest** an? Das ist doch ein Fest für die Bauern!“

Mein (bissiger) Kommentar: Ja, freilich. Ich kaufe die Lebensmittel eh im Supermarkt. ODER ????



50, na und?



Der Pfarrgemeinderat, der Planker Chor und viele andere Freunde und Bekannte durften mit Eva Schmalhofer Geburtstag feiern. Auf äußerst witzige Weise wurden ihre Vorlieben und Hobbies präsentiert.

Ihr besonderer Einsatz für die Pfarre und den Ort Plank wurde beim Gstanzlsingen und soll auch in diesem Blatt gewürdigt werden: Blumen pflegt sie im Garten und schmückt damit die Kirche, pflegt die öffentlichen Plätze und Rabatten rund um Kirche und Bad, organisiert Pfarrcafes für Jung und Alt, die Nikolausfeier jedes Jahr, den Adventmarkt im Pfarrhaus, singt beim Planker Chor mit, usw.

Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute und noch viel Schaffenskraft und gute Ideen!



Aus der Pfarre St. Leonhard

von Elisa Winkler

Friedhofsegnung

Neben der Altarweihe und dem damit verbundenen Umbau wurde im Oktober ein weiteres Projekt der Pfarre St. Leonhard fertiggestellt – die Friedhofserweiterung.

Teilweise lagen die Gräber im Friedhof zu knapp nebeneinander und auch andere Probleme machten es schwierig, die Särge zu den Grabstätten zu tragen. Aus diesem Grund wurde das angrenzende Grundstück gekauft und ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Planung befasste. Das Projekt „Friedhofserweiterung“ sollte innerhalb von fünf Jahren abgewickelt werden, konnte jedoch dank der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilliger Helfer bereits nach zwei Jahren heuer im Oktober fertiggestellt werden.



Am 25. Oktober 2015 wurde unser neuer Friedhof durch Diakon Mühlberger und Kaplan Dominic durch eine Segnung seiner Bestimmung übergeben. Zuvor wurden

all jene Personen mit einer Urkunde geehrt, die bei der Friedhofserweiterung, der Pfarrhofaußenrenovierung und den Altarumbauten mitgeholfen hatten.

Die freiwilligen Helfer wurden als kleines Dankeschön zu einem Mittagessen eingeladen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken!

Leonhardi-Fest

Am Sonntag, den 8. November, fand in St. Leonhard das alljährliche Leonhardi-Fest statt. Vormittags wurden zwei Gottesdienste gefeiert, am Nachmittag fand die traditionelle Prozession durch den Ort statt – der



sogenannte „Leonhardi-Ritt“. Diakon Charly Mühl-

Aus der Pfarre St. Leonhard



berger führte die Prozession auf dem Haflinger Moritz (geführt von Lisa Dittrich) mit der Leonhard-Reliquie an. Zuvor fand auf dem Schulplatz hinter der Pfarrkirche eine Pferdesegnung statt. Insgesamt nahmen heuer 25 ReiterInnen mit ihren Pferden, eine Ziege und einige Hunde mit ihren Besitzern an der Prozession teil.

Nach dem Umzug hielt Diakon Charly Mühlberger noch eine Andacht mit Festpredigt in der Pfarrkirche. Auch heuer war das Fest wieder gut besucht. Der ganztägige Jahrmarkt im Ortskern, der Energie-Spar-Tag im Gemeindegebäude und das „lebende Handwerksmuseum“ lockten viele Besucher an.

Taufen:

Aschauer Johannes
Lochner Daniel



Begräbnisse:

Dick Leopoldine
Rauscher Helmut
Huber Rosa

Schrammel Karl
Dollmann Hermine



Aus der Pfarre Tautendorf



Jedes Jahr – Erntedank! von Rudolf Fuchs

Jedes Jahr im Herbst feiern wir unseren „Erntedank“. Dabei danken wir immer für die Ernte von Feldern und Gärten und auch ganz persönlich für das letzte, trotz Trockenheit, gute Erntejahr.



Doch jeder einzelne von uns sollte danken: Für die Familie, das schöne, warme Haus, den Job, den Obstgarten mit Apfel-, Kirsch-, Marillen-, Birnbäumen usw., keine Angst vor Krieg und Bomben ...

Diese Dankbarkeit empfinden wir das ganze Jahr über, jeden Tag jede Stunde.

Auch danke, dass wir uns jeden Tag satt essen können und uns alle möglichen Dinge (nützlich und unnützlich) leisten können. Gerade im heurigen Jahr wird uns drastisch vor Augen geführt, dass das für sehr viele Menschen nicht selbstverständlich ist.

Taufen:

Schubert Kathalea Joleen
Göttinger Andreas



Trauung:

Schütz Stefan Josef - Maier Verena



Musikalische Familie von Barbara Scheichl

Am 20. September gab die Familie Trauner in der ehemaligen Schule in Tautendorf ein Benefizkonzert.



Foto: DI Gerhard Baumrucker

Diese Familie stammt aus Altenburg und hat 12 Kinder. Jedes dieser Kinder beherrscht einige Musikinstrumente, unter anderem Gitarre, Violine, Cello, Trompete, Klavier und Kontrabass.

Bei diesem Konzert wurden Volks- und Heimatlieder mit musikalischer Begleitung von den Kindern dargeboten. Das musikalische Talent zeigten die Mädchen und Buben nicht nur beim Singen und Musizieren, sondern auch beim Tanzen. So wurde ein Volkstanz mit Freiwilligen aus dem Publikum getanzt.

In der Pause konnten sich die etwa 150 Gäste am Buffet, das aus hausgemachten Mehlspeisen, Getränken und Aufstrichbroten bestand, stärken.

Der Erlös dieses Konzertes diente zur Finanzierung von Musikinstrumenten für die Familie Trauner.

Begräbnis:

Aschauer Josef





Aus der Pfarre Freischling

von Gertrude Wirth

Einfach zum Nachdenken

Wo Menschen einander Freude schenken, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Wo Menschen Zeit miteinander teilen, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Wo Menschen ehrlich und offen zueinander sind, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Wo Menschen gemeinsam um einen Tisch sitzen, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Wo Menschen zusammen Gottesdienst feiern, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Wo Menschen Danke sagen für all das Gute, was ihnen geschieht, da ist Advent, **Ankunft des Herrn.**

Ausblicke (siehe auch Terminseite)

29.11. 8:30 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**

24.12. 16:00 Christmette, musikalische Umrahmung durch die „Dorfstimmen“

Im Anschluss lädt der Dorferneuerungsverein zu Glühwein

31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**

1.1. kein Gottesdienst

Begräbnis:

Pfannhauser Leopoldine



Neues Jahr mal 2

von Diakon Charly Mühlberger

Mit dem 1. Jänner 2016 beginnt ein neues **Kalenderjahr**. Bereits mit dem 1. Adventssonntag beginnt ein neues **Kirchenjahr**.

Das Kirchenjahr gliedert seinen Jahreslauf nach christlichen Festtagen und -zeiten, Weihnachtsfestkreis, Osterfestkreis und den Sonntagen im übrigen Jahreskreis. Jedes neue Jahr erweckt in uns die Frage nach der Grundausrichtung unseres persönlichen Lebens, unserer Gesellschaft und der Kirche. Wer eine Richtung hat, der hat auch ein Ziel. Ohne ein Ziel und ohne einen Inhalt, um den es uns geht, wäre der Sinn von allem in Frage gestellt.

Was ist das Ziel unseres persönlichen, des gesellschaftlichen und des kirchlichen Lebens, was ist der alles bestimmende Inhalt? Die Frage kann auch so gestellt werden: Was verschafft uns im Leben, in der Gesellschaft, in der Kirche wirklich Freude und worauf müssen wir achten?

Bemühen wir uns in diesen neuen Jahren, das Beste in unserem Leben nicht aus den Augen zu verlieren.

So bitten wir, dass die Menschen des neuen Kirchenjahres und des Jahres 2016 solche sind, die der Verkündigung des Engels glauben: „Jesus – der Retter, der Messias, der Herr!“

Und es werden Menschen sein, die Maria gleich bereit sind, das Herz zu öffnen für etwas, was im Innersten sie selbst betrifft: das Wirken und der Wille Gottes.

Gott möchte mit uns Geschichte schreiben, eine Geschichte, die ihren Endpunkt in der Ewigkeit hat. Dort werden nicht wir ihm, sondern dort wird er uns in seinem Herzen Bewegungsspielraum schenken.

Möge uns in beiden neuen Jahren aller Glaube, alle Hoffnung und alle Liebe zuteil sein, um an Gott, um an Jesus Christus vertrauensvoll festzuhalten.

**Mag sein, dass der jüngste Tag
morgen anbricht;
dann wollen wir gern die Arbeit für eine
bessere Zukunft aus der Hand legen,
vorher aber nicht.**

Dietrich Bonhoeffer

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarrverband Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at; **DVR-Nr.:** 0029874 (1989)

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Fotos ohne Namensangabe sind von Privatpersonen

Layout: Maria Steiner